

## **INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen**

### **Feldversuch belegt: Lang-Lkw ist sicher, umweltfreundlich und schon Infrastruktur**

„Der heute vom Bundesverkehrsministerium vorgestellte Zwischenbericht der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zum Feldversuch Lang-LKW bestätigt deren positiven Beitrag zu einem sicheren, umweltfreundlichen und die Infrastruktur schonenden Straßengüterverkehr“, dies erklärte die „Initiative für Innovative Nutzfahrzeuge (IIN)“ heute in Berlin.

Die BASt bestätigt, dass mit Lang-Lkw gegenüber herkömmlichen Fahrzeugen Kraftstoff- und CO<sub>2</sub>-Ersparnisse von bis zu 25 Prozent möglich sind. Dieses Ergebnis erklärt sich auch durch die optimale Auslastung der Fahrzeuge, welche überwiegend Volumengüter transportieren. Das Spektrum der von den Lang-Lkw transportierten Güter reicht von Haushaltsgeräten über Lebensmittel bis hin zu Verpackungsmaterialien und Teilen für die Automobilbranche.

Der Feldversuch zeigt, dass sich Lang-Lkw und Güterverkehr auf der Schiene optimal ergänzen. Mehrere Lang-Lkw sind im Kombinierten-Verkehr „Schiene-Straße“ unterwegs. Der Lang-Lkw ist keine Konkurrenz, sondern Partner der Schiene.

Der Bericht stellt fest, dass Lang-Lkw im praktischen Betrieb den höchsten Sicherheitsstandards genügen und durch die Gewichtsverteilung auf mehrere Achsen bei Beibehaltung der Tonnage von 40 t bzw. 44 t die Infrastruktur schonen.

Um die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Feldversuchs möglichst umfassend zu prüfen, sollten sich nun auch jene Bundesländer dem Feldversuch öffnen, die bislang noch nicht teilnehmen. Nachdem das Bundesverfassungsgericht erst im Frühjahr 2014 die Rechtmäßigkeit des Feldversuchs bestätigt hat, stehen nun auch juristische Zweifel nicht mehr entgegen.

Der Zwischenbericht aus der wissenschaftlichen Begleituntersuchung des Feldversuchs, von namhaften Institutionen durchgeführt, schafft eine solide Informationsbasis und beantwortet wichtige Fragen zum weiteren Einsatz von Lang-Lkw. Zugleich gibt der Zwischenbericht wichtige Hinweise zu den weiteren Rahmenbedingungen des Lang-Lkw-Einsatzes in Deutschland.

01, Berlin, 16. September 2014

#### Ansprechpartner:

Initiative für Innovative Nutzfahrzeuge  
BIEK e.V.  
Marten Bosselmann  
Dorotheenstr.33  
10117 Berlin  
Tel. 030 206178-6  
info@biek.de

BDI  
Dr. Ben Möbius  
Breite Str. 29  
10178 Berlin  
Tel. 030 2028-1629  
b.moebius@bdi.eu

Die „Initiative für Innovative Nutzfahrzeuge (IIN)“ ist ein Zusammenschluss von Wirtschafts- und Logistikverbänden und Logistikunternehmen. Mitglieder sind:

Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V.  
Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) e.V.  
Bundesverband Deutscher Postdienstleister (BvDP) e.V.  
Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) e.V.  
Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.  
Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) e.V.  
Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.  
Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.  
Club of Logistics e.V.  
DEKRA Automobil GmbH  
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.  
Deutsche Post DHL  
DSLV Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V.  
Lufthansa Cargo AG  
Markenverband e.V.  
Verband der Automobilindustrie (VDA) e.V.  
Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) e.V.  
Verband der TÜV (VdTÜV) e.V.